

Trausegen für Deborah und Pascal

Trauung in der Stadtkirche Bückeburg. „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ – unter diesem Wort haben sich Deborah und Pascal Kramer am Samstag, 19. September 2026, das Ja-Wort gegeben.

Mit „Welch ein Freund ist unser Jesus“ eröffnete der Chor der neuapostolischen Gemeinde Bückeburg den Traugottesdienst. Das Bibelwort für die Trauung steht in 1. Korinther 16,13.14: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ Pastor Jan-Uwe Zapke und Gemeindevorsteher Ralph Seeger legten das Trauwort aus. Nach weiteren musikalischen Beiträgen gaben sich Deborah und Pascal ihr Ja-Wort, und Pastor Zapke spendete ihnen den Segen für ihre Ehe.

Musikalischer Höhepunkt war das Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“. Sängerinnen und Sänger aus dem evangelischen und dem neuapostolischen Chor bildeten dafür gemeinsam mit dem musikbegeisterten Brautpaar ein großes Ensemble; Anke Jennrich begleitete am Klavier. Mit dem Fürbittgebet, dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen, den Pastor Jan-Uwe Zapke der ganzen Gemeinde zusprach, endete der Gottesdienst.

Auf Wunsch des Brautpaares war Evangelist Ralph Seeger, Vorsteher der neuapostolischen Gemeinde Bückeburg, an der Trauung in der evangelisch-lutherischen Stadtkirche beteiligt. Damit wirkte in Bückeburg erstmals ein neuapostolischer Geistlicher bei einer evangelischen Trauung mit. So begann der gemeinsame Weg von Deborah und Pascal, wie sie es sich gewünscht hatten: mit beiden Gemeinden an ihrer Seite.

29. September 2026

Text: rs






